

Auferstehungsbrief

April 2008



Es ist nicht zu spät für eine Antwort auf den Klimawandel

Der ekd-Ratsvorsitzende Bischof Wolfgang Huber appelliert angesichts einer bedrohlichen Entwicklung

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“, so die Zusage Gottes am Ende der Sintflut-Erzählung. Dürfen wir uns also beruhigt zurücklehnen? Oder müssen wir doch mit der Möglichkeit rechnen, dass unser Verhalten katastrophale Folgen nach sich zieht?

Was bisher über den Klimawandel erforscht und bekannt ist, nötigt zu drei Feststellungen:

Wir müssen ernsthaft mit einer Klimakatastrophe rechnen.

Wir müssen anerkennen, dass sie durch menschliches Handeln ausgelöst ist.

Um die globale Erwärmung noch zu begrenzen, müssen wir zu schnellen und entschlossenen Maßnahmen bereit sein.

Was können wir wissen?

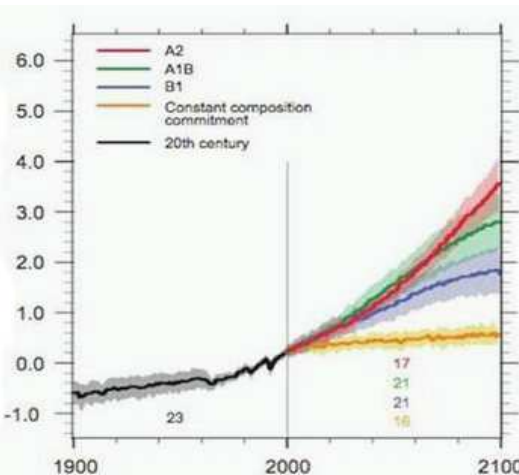
Seriöse Zweifel an der Aussage, dass der gegenwärtige Klimawandel vom Menschen verursacht wird, sind nicht mehr möglich. Der CO²-Gehalt der Atmosphäre ist inzwischen höher als jemals in den letzten 650000 Jahren der Erdgeschichte. Elf der letzten zwölf Jahre zählen zu den wärmsten seit Beginn der entsprechenden Aufzeichnungen im Jahre 1850.

Nach dem neuesten Bericht des Internationalen Expertengremiums zum Klimawandel (IPCC) sind Veränderungen der natürlichen Gegebenheiten bereits nachweisbar, die Entwicklung insgesamt ist besorgniserregend. Bei einem weiteren unbegrenzten Anstieg der globalen

Mitteltemperatur (GMT) sind die Folgen zunehmend unkalkulierbar und unbeherrschbar.

Was können wir tun?

Der Anstieg der GMT gegenüber vorindustriellen Zeiten muß auf 2° Celsius begrenzt werden, um dramatische



Anstieg der GMT in Abhängigkeit vom CO²-Gehalt der Atmosphäre

Veränderungen der Natur noch zu vermeiden. Daher dürfen die Treibhausgas-Konzentrationen nur noch in äußerst geringem Maß ansteigen. Unser Energieverbrauch, unsere Nutzung der Atmosphäre als eines globalen Gemeinschaftsguts ist in diesem Ausmaß nicht zu rechtfertigen.

Die Menschheit befindet sich derzeit in dem entscheidenden Zeitabschnitt, in dem die schlimmsten Auswirkungen eines unbegrenzten Klimawandels noch verhindert werden können. Deshalb muss die notwendige Trendwende jetzt eingeleitet werden.

Nötig ist dafür ein einschneidender

Bewusstseinswandel, vor allem in den Industriegesellschaften. Wir alle sind gefordert. Weder Resignation angesichts der großen Herausforderung, noch ein „es wird schon nicht so schlimm kommen“ wird der Aufgabe gerecht.

Ob und inwieweit die sich abzeichnenden katastrophalen Entwicklungen wenigstens auf ein gerade noch erträgliches Maß reduziert werden können, hängt davon ab, ob wir alle diese Verantwortung für die Zukunft wahrzunehmen bereit sind.

Es geht um die Zukunft unserer Kinder.

Wir alle tragen dafür Verantwortung.

Es ist noch nicht zu spät.

Gott gibt uns noch ein klein wenig Zeit. Wir dürfen diese Gnadenfrist nicht versäumen! Erinnert sei an die Mahnung des Apostels Paulus: „Irrtet euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.“

Klaus Thumer

Nachzulesen ist der vollständige Text im Internet unter www.ekd.de. Hinweisen möchte ich auch noch auf die Veranstaltungsreihe „Die Welt im Blick“, ab Sonntag, den 13.04., die sich u.a. auch mit diesem Thema befassen wird, Infos gibt es dazu bei der Evang. Jugend und beim Evang. Bildungswerk. Schließlich sei auch noch die „Bayerische Klimawoche“ erwähnt, die uns vom 31.05.-08.06. weiter für dieses wichtige Thema sensibilisieren soll.

Anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche
Pfarramtssekretärin Elke Mühlbauer
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 74174 35
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt - Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth - BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9
Tel. 77 01 51

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7
Tel. 97 91 760

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdorfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de
Leitung Kinderhort: Monika Pust
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

Acredobank, BLZ 520 604 10
Konto-Nr. 250 30 34
1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

Impressum

Auflage: 1800 Exemplare
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Hermann Lämmermann,
Klaus Thumer.

Kurz und bündig

Freitag, 11. April

Runder Tisch zur Kinder- und Jugendarbeit

(18.00 Uhr, Vorderhaus)
Herzliche Einladung an alle, die
Interesse haben, sich über ein
gemeinsames Konzept auszutau-
schen.

Freitag, 18. April

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins

15.00 Uhr im Gemeindehaus
mit Vortrag über „Möglichkeit und
Grenze der Pflege zu Hause“ von
Schwester Irma Kirchdorfer.
Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 19. April

Gemeindeausflug nach Michelau.

Abfahrt um 9 Uhr an der Kleinen
Freiheit, Kosten für die Fahrt 15 Euro.
Anmeldung bitte bei Susanne
Erdmannsdorfer (Tel. 77 01 50)
oder im Pfarramt (Tel. 749 99 00)

Donnerstag, 24. April

Reden über Gott und die Welt...

Herzliche Einladung zum nächsten
Gesprächsabend mit Pfarrerin
Irene Stooß-Heinzel, 20 Uhr im
Vorderhaus der Rudolf-
Breitscheid-Str. 37

Mittwoch, 30. April

Frauenkreis

20.00 Uhr Gemeindehaus
Sirka Schwartz-Uppendieck
gestaltet mit uns einen musikali-
schen Abend

Am **Sonntag, 27. April** gestalten
unsere diesjährigen Konfirmandin-
nen und Konfirmanden ihren
Vorstellungsgottesdienst mit
eigenen Gedanken und Bildern zu
Glaubens Themen - herzliche Einla-
dung dazu an die ganze Gemeinde!

Wir suchen für eine Kasualien-
Ausstellung im Sommer 2009

Fotos von kirchlichen Festen.

Wer hat Bilder von seiner Taufe,
Konfirmation oder Hochzeit und
würde diese zur Veröffentlichung
zur Verfügung stellen? Kontakt
über: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,
Tel. 77 01 51

Aus der Redaktion:

In der Februar Ausgabe wurde bei der
Nennung der gewählten Kandidaten
für die Landessynode ein Synodaler
vergessen: Auch Herr Dekan Fried-
rich Schuster wurde aus dem Fürther
Dekanat in die Landessynode ge-
wählt - Herzlichen Glückwunsch!

Flaschnerei - Installation

Waschmaschinen, Trockner
Kühl- und Gefriergeräte
Öfen, Herde
Haus- und Küchengeräte
Bad-Einrichtungen
Haustechnik



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41



Bäckerei Fehr
seit 1893 in Fürth
**Bei uns ist Backen
noch Handwerk**

Bäckerei G.Fehr / Leyher Str. 7 / Tel:
0911/705179

Senioren-Begegnungsstätte

Gerne machen wir auf das Haus der Diakonie in der Ottostraße 5 aufmerksam. Die bekannte Seniorenbegegnungsstätte, die von Frau Beate Meyer geleitet wird, bietet Neigungsgruppen für Damen und Herren ab 60 Jahren an. Außer einem kleinen Beitrag für eine Tasse Kaffee ist die Teilnahme mit wenigen Ausnahmen kostenlos.

Offener Seniorentreff (Altenclub) Am **Montag** von 14.00 bis 15.45 Uhr; nach geselliger Kaffee-Runde folgt ein Thema zu jahreszeitlichen oder aktuellen Ereignissen.

Dienstags ist von 13.00 bis 16.30 Uhr die **Handarbeitsgruppe** aktiv. AnfängerInnen der Nadelkunst wird geholfen. Im **Rummikub** von 14.00 bis 16.30 Uhr lässt sich in geselliger Runde der Geist trainieren.

Am **Mittwoch** gibt ein gemeinsames **Frühstück** von 9.00 bis 11.00 Uhr Gelegenheit zum Gespräch. Ein geringer Beitrag fällt an für gestellten Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke. Frühstück wird nach eigenem Geschmack mitgebracht. Auch mittwochs - aber nur einmal im Monat - von 14.30 bis 16.15 Uhr ist im **Erzählcafé** Gelegen-

heit, persönliche Erinnerungen und Erfahrungen auszutauschen und Vergangenes lebendig werden zu lassen: so am 30. April „Freundinnen und Freunde in meiner Kindheit“; am 28. Mai „meine Mutter und meine Schwiegermutter“.

Donnerstags (14tägig), am 14. und am 24. April, **Singen** für alle, die daran Freude haben; dabei sind Notenkenntnisse nicht nötig! Nachmittags zwischen 14.30 und 16.00 Uhr ist **Seniorentanz** für alle, die am Tanz und der Bewegung Freude haben.

Freitags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr steht die **Veeh-Harfe** auf dem Programm. Die Veeh-Harfe ist ein Saiten-Zupfinstrument, das ohne Notenkenntnis gespielt werden kann. Das Musizieren in einer Laien-Spielgruppe fördert die Konzentration und tut der Seele gut.

Wer Anschluss an eine Gruppe sucht: Frau Meyer ist montags bis donnerstags ab 12 Uhr unter Tel. 749 33 26 zu sprechen.

Hermann Lämmerrmann

Kirchenmusik

Musik für NachtschwärmerInnen in St. Michael, freitags, 18., 25. April und 02. Mai um 20.30 Uhr. Es erklingt die besonders klangschöne italienische Orgel. Eintritt frei.

Chormatinee zum Sonntag Kantate „Psalmen im Dialog“ am Sonntag, den 20. April in St. Michael, 11.30 Uhr Fränkische Kantorei, Ltg. Ingeborg Schilffarth. Eintritt frei.

Kirchenchor
Mittwoch, 02.04., 19.30 Uhr
Sonntag, 06.04., 8.45 Uhr in d. Kirche

Flötenchor
Montag, 14.04., 20.00-21.15 Uhr
Sonntag, 20.04. in d. Kirche

Kinderchor
Samstag, 05.04., 10.30-11.15 Uhr

Jugendchor
Dienstag, 08.04., 17.00-17.45 Uhr
Sonntag, 20.04., 9.00 Uhr, Kirche

Posaunenchor
Montag, 17.00-18.30 Uhr

Eichenkreuz-Pokal im Pfarramt



Die Fußballmannschaft der Auferstehungskirche nahm recht erfolgreich an der Kleinfeldrunde von

Eichenkreuz Nürnberg teil und belegte einen überraschenden ersten Platz.

Mittlerweile wurde uns auch der Pokal überreicht, der jetzt das Pfarramt ziert.

„Eichenkreuz“ ist die Sportarbeit der evangelischen Jugend, die dieses Jahr den Julius-Hirsch-Preis des Deutschen Fußballbundes erhielt.

Er wird vergeben an Vereine und Initiativen, die sich für Toleranz und Schutz der Menschenwürde, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus einsetzen.



„Training“ für alle Fußballinteressierten jeden Alters ist am Samstag um 10 Uhr bei jedem Wetter auf dem Spielfeld beim Engelhardsteg.

Wolfgang Vieweg

Gottesdienste

6. April, Misericordias Domini

9.30 Uhr Gottesdienst

mit Abendmahl (Saft)

Musikal. Gestaltung: Kirchenchor

Pfr. Wolfgang Vieweg



12. April, 17.30

Uhr

Minigottesdienst für

Kinder von 2-6 J.

13. April, Jubilate

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Günter Leis, Unsere liebe Frau

20. April, Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst

mit Kinderchorkantate

Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

27. April, Rogate

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst

der Konfirmandinnen und

Konfirmanden

Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

Pfarrer Wolfgang Vieweg

1. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Ökumenischer

Gottesdienst

Evang.-methodistische Kirche,

Angerstr. 23

3. Mai, Samstag

17.00 Gottesdienst mit

Konfirmandenbeichte

Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

4. Mai, Exaudi

9.30 Uhr Konfirmation

Gottesdienst

mit Abendmahl (Wein)

Pfr. Wolfgang Vieweg

Bildungswerk & Gemeinde

Samstag, 5. April, 19.30 Uhr

Eine „stimmige“ Reise durch

Raum und Zeit -

Gesprächskonzert mit dem

Ensemble „Vocal Appearance“

Vokalwerke vom Ende des Mittelal-

ters bis ins 19. Jahrhundert

Ort: Auferstehungskirche

Gebühr: 10 Euro (8 Euro)

Meditation - den Weg zur Mitte finden

Seminar, 3x freitags ab 11. April,

19-20.30 Uhr

Den Weg zur Mitte finden, sich

guten inneren Bildern öffnen und

Kraft für den Alltag schöpfen.

Referent: Burghard Knaut, Pfr. i. R.

Ort: Gemeindesaal der Auf-

erstehungskirche

Gebühr: 12 Euro

Anmeldung bis Dienstag,

08.04.2008 beim ebw

Offene Kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich
von 10 bis 18 Uhr **geöffnet**.

Offenes Ohr: Jeden Samstag von
15-16 Uhr in der Kirche

Turmbesteigung: 26. April, 16 Uhr

Treffpunkte

Bibelstunde Donnerstag, 15 Uhr,
Vorderhaus, R.-Breitscheid-Str. 37

CFA - Computerfreaks der Auferstehungskirche

Dienstag, ab 17.30 Uhr in der Rudolf-
Breitscheid-Str. 37/V, Vorderhaus

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Dienstag, 9.30 -11.30 Uhr

Info: Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

(Tel. 77 01 51)

Frauenkreis

(Termin und Programm siehe S. 2)

Fußballmannschaft

(für das Alter von 15 bis 50plus):

Samstag 9.45 Uhr am „Pappelsteig“

(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren -

Mittwoch, 8.30, 9.30 und 10.30 Uhr
und Donnerstag 9.30 u. 10.30 Uhr

im Gemeindesaal.

Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Kindergruppe

(8-12 Jahre)

Freitag, 16 Uhr im Gemeindehaus

Info: Monique Binder (766 01 77)

oder Alissa Hobbs (70 63 64)

Kasualien

Stand: 29.2.2008

bestattet wurde: Frau Gerda Horski

Die Kirchengemeinde begleitet mit ihrer Fürbitte das Gemeindeglied.